



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

**Der getreue Reiß-Gefert durch Ober- und
Nieder-Teutschland**

Beer, Johann Christoph

Nürnberg, [ca. 1690]

Fürth.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-75212](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-75212)

Fürstenberg.

Fürstenberg ist ein Kloster in Bayern/ von Herzog Ludwigen in Bayern gestiftet/ der allda begraben liget. Es ist auch ein Fürstlich Braunschweigisch, Wolfenbüttelisches Schloß und Amt-Haus gleiches Namens mit zweyen Zug-Brücken und vesten Mauern umgeben.

Der grosse Fleck Fürstenberg im Stifft Paderborn ist An. 1637. vom Wetter eingeäschert worden.

Fürstenfeld.

Fürstenfeld in Unter Steyer / Stadt und Schloß / Lands. Fürstlich / wiewol das Schloß ein Pfand-Schilling der Herren von Bar seyn solle.

Fürstenstein.

Fürstenstein ist ein Schloß dem Bischof von Basel gehörig.

Es ist auch ein Fürstenstein im Sündgöw/ so An. 1411. geschleiffet worden.

Fürstenwald.

Fürstenwald ist eine Chur-Brandenburgische Stadt in der Mittel-Mark / an der Spree. Hat ein Chur Fürstl. Amt und Haus.

Fürstzell.

Fürstzell ist ein Kloster/ zwey Meilen von Bilzhausen an der Donau / darinn 26. Bernardiner-Mönche / samt einem Wirthshause im Walde gelegen.

Fürth.

Fürth ist ein schöner Nürnbergischer Markt-Flecken / den die Erabaten An. 1634. im Herbst

Herbst bis auf die Kirche/ und etliche gar wenig Häuser abgebrannt haben. Die Pegnitz kommt dabey in die Rednitz.

Füssen.

Füssen ist ein Stadt. ein am Lech/ dem Stifft Augsburg gehörig / allwo man gute Lauten und Geigen machet / und da St. Magni Kloster zu sehen ist.



Gadebusch.



Gadebusch ist ein Städtlein im Herzogthum Mecklenburg / zwischen Schwerin und Lübeck / soll den Namen von einem Götzen / Gadegast / welches so viel heißen soll / als Gadebusch / oder ein Wald / darinnen Gott wohnet / bekommen haben.

Gaesbeck.

Gaesbeck ligt 2. Meilen von Brüssel / und ist eine ansehnliche freye Herrschaft / welche 17. gute Dörffer unter ihr hat. An. 1582. nahm diesen Ort der Herzog von Parma ein.

S. Gallen.

S. Gallen ist eine Stadt und Kloster im Oberrhein in der Eidgenossenschaft zwischen zweyen Bergen gelegen / wurde An. 954. aus einem Dorff zu einer Stadt mit Thoren und Thürnen / Mauern und Gräben gezieret und umschlossen. Der Abt muß iz / der Zeit das Leben von dem Kaiser / dem er mit